



Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Stellenausschreibung

An der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist **am Institut für Geowissenschaften** zum nächstmöglichen Termin die Stelle einer/eines

technischen Mitarbeiterin/Mitarbeiters (E12)

im Analytischen Labor für Organische Geochemie unbefristet zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 12 TV-L. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt die einer/eines Vollbeschäftigten (zz. 38,7 Stunden).

Die Stelleninhaberin/ der Stelleninhaber soll mit der Anwendung analytischer Techniken in der Charakterisierung komplexer organischer Stoffgemische aus der BioGeosphäre mit molekular- und isotope-geochemischer Techniken einschlägig vertraut sein. Die Mitarbeiterin/der Mitarbeiter muss in der Lage sein, Adaptionen der in den Naturstoff- und Biochemie etablierten Verfahren auf geowissenschaftliche Applikationen durchzuführen. Die wichtigsten zu betreuenden Analysenschritte umfassen unter anderem die selektive Extraktion von organischem Material aus diversen Matrices (Sediment, Boden, Vegetation, mikrobielle Matten), die Stoffgruppentrennung mit MPLC, HPLC, SPE, die qualitative und quantitative Analyse von Einzelsubstanzen mittels beispielsweise GC/MS, LC/MS, FTIR und UVvis-Spektroskopie. Erfahrung in der Analyse stabiler Isotope (C,H,N) wäre von Vorteil.

Die Bewerberin/der Bewerber soll die Laboraktivitäten und die vorhandene Expertise im Institut für Geowissenschaften sinnvoll ergänzen, wobei insbesondere die Mitarbeit am Aufbau eines neuen Labors für Organische und Isotopengeochemie gefordert ist. Dies schließt die technische Betreuung von Studenten, Doktoranden und wissenschaftlichen Mitarbeitern bei ihrer Forschungstätigkeit ein. Eine Beteiligung an der Vorbereitung und Durchführung ausgewählter Lehrveranstaltungen wie Laborpraktika ist vorgesehen. Die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit und Einbringung in existierende Forschungsnetzwerke wie „Ozean der Zukunft“ oder „Entwicklung menschlicher Gesellschaften in Landschaften“ wie auch Mitarbeit an neuen Themenschwerpunkten und Initiativen sind erwünscht.

Einstellungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes Studium an einer Fachhochschule oder Technischen Hochschule in den Bereichen Chemieingenieurwesen, Analytische Chemie oder äquivalent sowie langjährige Berufserfahrung. Die Ausschreibung richtet sich auch an Bewerberinnen und Bewerber mit einem entsprechenden Abschluss einer TU/ Universität. Expertise in EDV-gestützter Datenbearbeitung und Gerätesteuerung ist erforderlich. Erfahrung in der eigenständigen Betreuung eines modernen, instrumentell ausgerichteten Analytischen Labors ist von maßgeblichem Vorteil.

Die Universität strebt an, den Anteil an weiblichen Beschäftigten in herausgehobenen Positionen zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwer behinderter Menschen ein. Daher werden schwer behinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Arbeitszeugnisse, Publikationen falls vorhanden) sind bis zum **31.01.2010** zu richten an:

Prof. L. Schwark, Inst. für Geowissenschaften an der Christian-Albrechts-Universität, Ludewig-Meyn-Str.10, 24118 Kiel. (ls@gpi.uni-kiel.de; Tel. +49 4321 880-2850/2851)